



Max Jacoby, Miles Davis bei den Jazz-Tagen Berlin © GDKE Landesmuseum Koblenz

Fahrstuhl zum Schafott

F 1958

Regie: Louis Malle

Musik: Miles Davis

Audio Screening

So, 17.11.24, 13 Uhr, Cinema Paris

Stellen sie sich vor, sie gehen ins Kino. Und sehen nichts. Da sind nur die Musik, Dialoge und Geräusche, und eine Stimme, die ihnen erklärt, was sie nicht sehen. Sie lassen sich in die Atmosphäre des Kinosaals fallen und genießen, wie der Film in ihrem Kopf entsteht. Das ist ein Kinobesuch, wie ihn blinde oder sehbehinderte Menschen durch Audio-deskription erleben.

Zum Europäischen Kinotag laden wir in dieser Kinovorstellung alle dazu ein, sich den Film „anzuhören“ und die Filmmusik von Miles Davis zu genießen.

Fahrstuhl zum Schafott

F 1958, 88 Min.

Regie: Louis Malle, Musik: Miles Davis
mit Jeanne Moreau, Maurice Ronet

Julien ermordet den Mann seiner Geliebten Florence. Er will die Tat wie Selbstmord aussehen lassen, doch er hat etwas Wichtiges vergessen. Auf dem Weg zurück bleibt er im Fahrstuhl stecken. Während er versucht sich zu befreien, irrt Florence verzweifelt durch Paris, auf der Suche nach ihm...

Louis Malles Debütfilm, ein stilvoll erzählter, raffinierter Film Noir, zählt zu den Klassikern des französischen Kinos. Seine außergewöhnliche Faszination verdankt der Film dem Soundtrack von Miles Davis.

Der legendäre Jazz-Trompeter improvisierte die Filmmusik in nur einer Nacht auf den laufenden Film. „Fahrstuhl zum Schafott“ gilt als bester Jazz-Soundtrack aller Zeiten.

Europäischer Kinotag

So, 17.11.2024, 13 Uhr

Cinema Paris

Kurfürstendamm 211

10719 Berlin

U-Bahn Uhlandstraße

Eintritt 8 €

Die **Deutsche Hörfilm gemeinnützige GmbH** macht Filme durch Audiodeskription für blinde und sehbehinderte Menschen unmittelbar erlebbar. Audiodeskription übersetzt die Bildebene des Films in gesprochene Sprache und macht sie so hörbar.

www.hoerfilm.de
artcinemaday.org

in Kooperation mit European Arthouse Cinema Day und CICAÉ